

Workshop am 3. Juli 2012 in Berlin

# Mikro-KWK

Neues Geschäftsfeld für Stadtwerke und Energieversorger



in Kooperation mit ASUE



Medienpartner



# Worum geht es?

Die gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme in kompakten Kraft-Wärme-Kopplungsgeräten führt zu hohen Wirkungsgraden und ist dabei, Einzug in den Wohnungsbau zu halten. Denn mittlerweile werden am Markt so genannte Mini- und Mikro-Anlagen verstärkt als Ersatz für Heizkessel im Ein- und Zweifamilienhaus angeboten. Diese „stromerzeugenden Heizungen“ gelten nach umfangreichen Feldtests inzwischen als technisch ausgereift. Gleichzeitig sorgen verbesserte Förderungen, wie das neu aufgelegte Mini-KWK-Förderprogramm und die aktuelle Novelle des KWKG 2012 für eine steigende Wettbewerbsfähigkeit dieser ökologischen Heizungssysteme und wecken großes Kundeninteresse. Grund genug, sich dieses Marktfeld mit Zukunft zu erschließen.

Stadtwerke und Energieversorger, die sich auf diesem Gebiet engagieren, stärken ihre Kundenbindung und ihre Wettbewerbssituation. Die zukunftssicheren Erzeugungskapazitäten können damit einen entscheidenden Beitrag leisten, dem sinkenden Gasabsatz mit dezentraler KWK entgegenzuwirken. Zudem wird ein strategisch wichtiges Geschäftsfeld Energieeffizienz aufgebaut.

Einige Stadtwerke und Gasversorger haben eine Vorreiterrolle eingenommen und bereits erste Erfahrungen mit dem Angebot von Mikro-KWK basierten Produkten und Dienstleistungen gesammelt. Dabei kommen verschiedene Ansätze zum Einsatz: Spezifische Förderprogramme, klassische Contractingleistungen wie Wärmeliefercontracting oder Mietkauf- und Serviceleistungen. Verschiedene Organisationen

und Initiativen bieten die dazu passenden Beratungen, unterstützende Werkzeuge und Unterlagen an: Musterverträge, Vertriebsvereinbarungen, Kalkulationstools, Informations- und Marketing-Material.

- Welche Geschäftsmodelle für Mikro-KWK eignen sich für welches Unternehmen?
- Welche Strategien beim Aufbau des neuen Geschäftsfeldes sind erfolgsversprechend?
- Welche Kooperationsmöglichkeiten mit der örtlichen Handwerkschaft bestehen?
- Ist eine Bindung an bestimmte Hersteller und Anbieter sinnvoll?
- Wie kann das Produkt in die Unternehmensstruktur und -kommunikation eingebunden werden?

Der Workshop zeigt die Möglichkeiten und Chancen aber auch die bestehenden Hemmnisse beim Aufbau neuer Geschäftsmodelle mit Mikro-KWK auf und ermöglicht eine offene Diskussion der gezeigten Lösungsansätze. Er bietet insbesondere Stadtwerken und Gasversorgungsunternehmen eine umfassende Wissensvermittlung sowie einen praxisbezogenen Erfahrungsaustausch.

# Die Referenten

## **Hagen Fuhl**

B.KWK Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.  
Vize-Präsident B.KWK sowie Bereichsleiter Vertrieb der SenerTec Kraft-  
Wärme-Energiesysteme GmbH

## **Dr. Ludwig Möhring**

ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen  
Energieverbrauch e.V.  
Präsident ASUE sowie Geschäftsführer der WINGAS GmbH

## **Dr. Jochen Arthkamp**

ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen  
Energieverbrauch e.V.  
Geschäftsführer der Geschäftsstelle Essen

## **Min. Dirig. Franzjosef Schafhausen**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit  
Leiter Unterabteilung KI I Klimaschutz, Umwelt und Energie

## **Harald Weber**

YourSales Unternehmensberatung GbR  
Geschäftsführender Gesellschafter

## **Michael Weidtmann**

E.ON Ruhrgas AG  
Referatsleiter Energiedienstleistungen

## **Michel Nicolai**

Trianel GmbH  
Projektleiter Mini- und Mikro-BHKW

## **Rüdiger Kleemann**

Stadtwerke Speyer GmbH  
Bereichsleiter Wärme-Service

## **Andreas Ballhausen**

EWE ENERGIE AG  
Leiter des Geschäftsbereiches Vertrieb Energiedienstleistungen sowie  
Sprecher der Initiative Brennstoffzelle (IBZ)

## **Otto Berthold**

GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft  
Gruppenleiter Neue Technologien der GASAG Berliner Gaswerke  
Aktiengesellschaft

## **Cord Müller**

Stadtwerke Aalen GmbH  
Geschäftsführer

# Programm

Moderation: Jens Jäger, B.KWK

08:30

**Registrierung, Begrüßungskaffee**

09:30

**Eröffnung**

Hagen Fuhl

Vize-Präsident B.KWK Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

09:40

**Grußwort**

Dr. Ludwig Möhring

Präsident ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V.

09:50

**Die Energiewende braucht Mikro-KWK**

Dr. Jochen Arthkamp

ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V.

10:05

**Energie- und Klimapolitische Rahmenbedingungen für Mikro-KWK Anlagen**

Min. Dirig. Franzjosef Schafhausen

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

10:45

**Pause**

11:10

**Mikro-KWK als Baustein einer zukunftsorientierten Geschäfts-feldstrategie Energieeffizienzdienstleistungen für Stadtwerke**

Harald Weber

YourSales Unternehmensberatung GbR

11:40

**Mikro-KWK-Heizgeräte: Potenziale, Zielgruppen und marktge-rechte Vermarktungsmodelle**

Michael Weidtmann

E.ON Ruhrgas AG

12:15

**Mittagessen**

13:20

**Geschäftsmodelle für Mini- und Mikro-BHKW der Trianel GmbH**

Michel Nicolai

Trianel GmbH

13:50

**Die Initiative heimkraft – Leistungen und Umsetzung in der Praxis**

Rüdiger Kleemann

Stadtwerke Speyer GmbH



14:20

**Pause**

14:45

**Vertriebserfolge durch Partnerschaft – EVU und Handwerk, eine starke Allianz**

Andreas Ballhausen

EWE ENERGIE AG

15:10

**Vom Feldtest zur Markteinführung – Mikro-KWK-Aktivitäten der GASAG**

Otto Berthold

GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft

15:35

**OstalbPower – Erfahrungen mit der stromerzeugenden Heizung**

Cord Müller

Stadtwerke Aalen GmbH

16:00

**Schlussdiskussion**

16:15

**Ende**

16:30 - 17:00

**Besichtigung: Das „Micro Smart Grid“ auf dem EUREF Campus, Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH und Mikro-KWK der BEGA.tec GmbH**

*Alle Vorträge inkl. 5 - 10 Minuten Diskussion. Programmänderungen vorbehalten.*

### **Kick-Off am Vorabend**

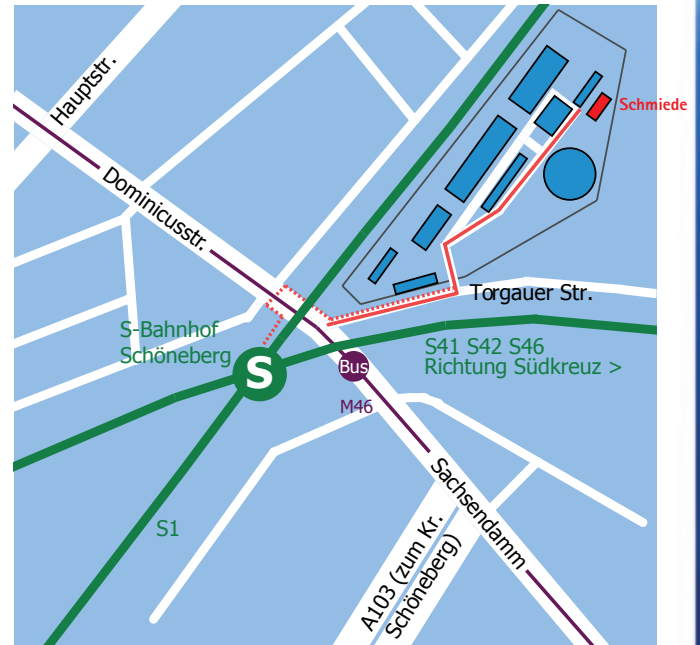
Am 2.7.2012 laden wir alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abendessen um 20 Uhr in einem Restaurant in Berlin-Mitte nahe dem Potsdamer Platz ein. Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular an, ob Sie daran teilnehmen möchten.

# Organisatorisches

## Veranstaltungsort

Die „Schmiede“ am Gasometer auf dem EUREF-Campus

Auf dem EUREF-Campus in Berlin-Schöneberg wird zurzeit eine Vision der „Intelligenten Stadt“ von morgen entwickelt. In Zukunft sollen ökologisch und ökonomisch nachhaltige Lösungen den Büro- und Wissenschaftscampus zu einem europaweit einmaligen Zentrum für Innovationen und Zukunftsprojekte machen. Auf dem Gelände des alten Gasometers wurde Ende 2011 das in dieser Form erste intelligente Stromnetz (Micro Smart Grid) Berlins in Betrieb genommen. Das Netz verbindet Kleinwindkraftanlagen, Photovoltaik und Mikro-KWK zu einem virtuellen Kraftwerk und vernetzt diese mit Elektrofahrzeugen und einem stationärer Netzpufferspeicher. Mit lokal erzeugter regenerativer Energie soll so die Abhängigkeit vom öffentlichen Stromnetz verringert und das Zusammenwirken der unterschiedlichen Komponenten untersucht werden.



Die „Schmiede“ am Gasometer  
auf dem EUREF-Campus  
Torgauer Straße 12-15, 10829 Berlin  
[www.eurefcampus.de](http://www.eurefcampus.de)



## **Übernachtungsempfehlung**

NH Berlin Potsdamer Platz  
Stresemannstraße 47  
10963 Berlin  
Tel: +49 (0)1805 00 37 83  
Fax: +49 (0)1805 00 37 84  
E-Mail: [reservierungen@nh-hotels.com](mailto:reservierungen@nh-hotels.com)

Zur Übernachtung vom 2.7.-3.7.2012 können Sie hier bis zum 4.6.2012 aus dem Zimmerkontingent „B.KWK“ ein Einzelzimmer für 89 Euro oder Doppelzimmer für 99 Euro (jeweils inkl. Frühstück) abrufen (danach je nach Verfügbarkeit).

Das Hotel ist verkehrsgünstig nahe S-Bahnhof „Anhalter Bahnhof“ gelegen. Der Tagungsort (EUREF-Campus) ist vom Hotel in ca. 15 Minuten (3 S-Bahnstationen) zu erreichen.

## **Teilnahmegebühren**

680 Euro  
570 Euro für Mitglieder des B.KWK und des Kooperationspartners ASUE.

Jeweils zzgl. 19 % MwSt. Die Teilnahmegebühren beinhalten die Tagungsverpflegung, die Tagungsunterlagen und die Einladung zu einem Abendessen am Vorabend.

## **Teilnahmebedingungen**

Anmeldeschluss ist der 25.06.2012.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und die Rechnung. Bei schriftlicher Absage bis zum 25.06.2012 sind 50 %, bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung 100 % der Teilnahmegebühr fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. In dem unwahrscheinlichen Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, den Workshop abzusagen.

## **Der B.KWK – Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.**

...ist eine branchenübergreifende Initiative von Herstellern, Betreibern und Planern von KWK-Anlagen aller Größen und beliebigen Brennstoffen, ferner von Energieversorgern, wissenschaftlichen Instituten und verschiedensten Unternehmen und Einzelpersonen. Sie alle vereint das Ziel, die KWK in Deutschland voranzubringen und die damit verbundenen Chancen für Wirtschaft und Umwelt zu nutzen.

## **Kontakt:**

Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin  
Tel. +49 (0)30 270 192 81 0  
Fax +49 (0)30 270 192 81 99  
[info@bkwk.de](mailto:info@bkwk.de)  
[www.bkwk.de](http://www.bkwk.de)

# Anmeldung

Ich melde mich hiermit verbindlich zum B.KWK-Workshop  
am 3.7.2012 in Berlin an.

- B.KWK-Mitglied  
 ASUE-Mitglied

An dem Abendessen (2.7.2012, 20 Uhr) nehme ich teil:  ja  nein

\_\_\_\_\_  
Unternehmen/Institution

\_\_\_\_\_  
(Titel), Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

per Fax an: +49 (0)30 270 192 81 99

Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns an:  
Tel. +49 (0)30 270 192 81 0

\_\_\_\_\_  
*Rechnungsadresse (falls abweichend):*

\_\_\_\_\_  
*Unternehmen/Institution*

\_\_\_\_\_  
*Straße*

\_\_\_\_\_  
*PLZ / Ort*

\_\_\_\_\_  
**Ort, Datum, Unterschrift (Stempel)**

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Teilnahmebedingungen.